E 21859 C

Albuch Bote

Wöchentliche Heimatzeitung

Amtsblatt der Gemeinde
Steinheim am Albuch
mit Söhnstetten

Sontheim i. St.
Gnannenweiler
Küpfendorf
Irmannsweiler
Neuselhalden
Dudelhof
Ziegelhütten
Bibersohl

68. Jahrgang | Donnerstag, 2. April 2020 | Nummer 14

Ein neues Kleinod für Amphibien

Durch die abgeschlossenen Arbeiten am Linsenbrunnen und der Sanierung der Galgenberghülbe (wie bereits berichtet) entsteht im Lerztäle ein neues Kleinod für Amphibien. Bereits seit vielen Jahren werden von den Helfern des NABU Steinheim Frösche, Molche und Kröten während der Laichwanderung entlang der Teilumgehungsstraße auf ihrem Weg zur Lehmgrube eingesammelt und in das Ersatzlaichgewässer - die Galgenberghülbe getragen, um den Amphibientod auf der vielbefahrenen Straße möglichst gering zu halten.

Da die undichte Hülbe durch eine lang anhaltende Dürreperiode im Sommer 2018 und die fast vollständig unterbrochene Einspeisung durch den Linsenbrunnen zu verlanden drohte, wurde eine Komplettsanierung in Angriff genommen. Durch eine Spende, welche der NABU von der Katholischen Jugend Königsbronn zum Zwecke einer Naturschutzmaßnahme erhalten hat, bewilligte Mittel des Landschaftserhaltungsverbands Heidenheim und der tatkräftigen Unterstützung des Bauhofs konnte bereits im Herbst im Schulterschluss mit allen Beteiligten mit der Sanierung begonnen werden.

Die Hülbe drohte zu verlanden und war zudem undicht *Foto: NABU*

Zunächst wurde durch die Bauhofmitarbeiter der üppige Bewuchs an Sträuchern und Bäumen am Randbereich der Hülbe entfernt. Im Anschluss konnte mit Hilfe von Landwirt Vogel und seinem Pumpwagen das restliche Wasser aus der Hülbe abgepumpt werden und große Mengen Schlamm durch die in der Hülbenpflege erfahrene Firma Weiß aus Amerdingen ausgebaggert werden.

Die Hülbe wird ausgebaggert und mit Lehm abgedichtet *Foto: NABU*

Ein neues Teichprofil mit großer Flachwasserzone und einem ca. 1,60 m tiefen Bereich wurden gestaltet und mit einem rund 30 cm dicken Lehmschlag abgedichtet.

Durch die wiederhergestellte Speisung mit Wasser aus dem Linsenbrunnen und der Niederschläge während des Winters ist die Hülbe inzwischen mit Wasser gefüllt und stellt die Dichtigkeit der neuen Lehmschicht unter Beweis. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass sich die Hülbe als Laichgewässer für Amphibien etabliert und auch Vögeln sowie Insekten einen wichtigen Lebensraum bietet.

Die Gemeindeverwaltung appelliert speziell an Hundebesitzer dieses empfindliche Biotop der Natur zu überlassen und nicht als Badeteich für Vierbeiner zu missbrauchen.

Ein besonderer Dank gilt dem NABU Steinheim und dem Landschaftserhaltungsverband Heidenheim.

Panoramablick auf die Hülbe

Nähmaschinen surren für die Pflegekräfte

Hannelore Assoff und die Yoga-Damen ehrenamtlich äußerst aktiv

Ein individueller Mund- und Nasenschutz ist in diesen schlimmen Zeiten der Corona-Krise so gut wie nirgendwo oder bloß noch für teures Geld zu bekommen. Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, bräuchte es aber so etwas dringend. Hannelore Assoff war dies auch bekannt, weshalb sie sich an die Gemeindeverwaltung wandte und nachfragte, ob sie hier unterstützen könnte. Hauptamtsleiterin Beate Jung stellte den Kontakt zur gemeindeeigenen Betriebsmedizinerin und gleichzeitig auch Internistin Dr. med. Viktoria Schenkengel her, die schon kundtat, dass dringend Mund- und Nasenschutz in den Krankenhäusern und auch Heim- und Pflegediensten benötigt wird.

Hannelore Assoff aktivierte - wie sie sagte - ihre »Yoga-Mädels« und nun arbeitet jede für sich und verarbeitet einstige Operationsabdecktücher aus dem Kreiskrankenhaus zum Mund- und Nasenschutz. Hannelore Assoff hat seit ihrem zwölften Lebensjahr viel Freude im Umgang mit Nadel und Faden und ist in Steinheim unter anderem durch die Ausstellung von Patchwork-Arbeiten in bester Erinnerung.

In der zentralen Wäscherei des Klinikums Heidenheim wird auch schon eifrig genäht. Und von dort werden die zugeschnittenen Tücher für die ehrenamtlichen Näherinnen in Steinheim zur Verfügung gestellt. In 20er-Päckchen kommt das Rohmaterial, zu dem auch kleine, schmale Metallstreifen gehören, die in den dreifaltigen Stoff eingenäht werden und später dem Ganzen im Gesicht den nötigen Halt geben. 1000 Stück Mund- und Nasenschutz haben sich die Yoga-Damen aus Steinheim vorgenommen.

Sozusagen für ein »Vergelt ‘s Gott« wird genäht, bekommen die Tücher ihre Form und die Schlaufen, die um die Ohren gezogen werden. 40 Minuten dauert die Herstellung einer Schutzmaske, hat Hannelore Assoff festgestellt und manchmal sind die vom Krankenhaus mit der Nachlieferung der zugeschnittenen Teile nicht schnell genug wie die Näherinnen den Nachschub erwarten.

Gebraucht werden nach Angaben von Dr. Schenkengel 10.000 solcher Gesichtsmasken. Sie reduzieren, auch wenn sie nicht zertifiziert sind, doch die Weiterverbreitung des Virus und halten eventuelle Hustentröpfchen zurück. Was immer als Fertigprodukte zum Beispiel aus Assoffs Nähstube, zurück ans Klinikum Heidenheim kommt, durchläuft die Wäscherei und wird danach im Dienst am Patienten getragen. Diese Art von Masken wird nach jedem Einsatz gründlich gesäubert und ist, wie die Abdecktücher, mehrfach in Verwendung.

Sollten Sie sich auch den ehrenamtlich engagierten Yoga-Damen anschließen wollen, so nehmen Sie mit Hannelore Assoff in Steinheim Kontakt auf.

Klaus-Dieter Kirschner

Nähen für einen guten Zweck: Hannelore Assoff hat sich ans Werk gemacht und schneidert aus früheren Operationsabdecktüchern Mundschutz. Die »Baustoffe« dazu stellt die Wäscherei des Klinikums Heidenheim zur Verfügung.

Es sieht so einfach aus: Aber wer es richtig macht, braucht etwa 40 Minuten bis so ein Mundschutz an der Nähmaschine vollendet ist.

Bürgerstiftung Steinheim

Kontonummer:
Raiffeisenbank Steinheim
IBAN: DE48600691580000640000
BIC: GENODES1SAA

Unterstützen Sie uns bei der Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Projekte, die unser Gemeinwohl und das Gemeinwesen in Steinheim stärken.

Die Heimatstuben auf dem Klosterhof bleiben geschlossen

Die für kommenden Sonntag, 5. April erstmalige Öffnung der Heimatstuben kann auf Grund der aktuellen Entwicklung leider nicht stattfinden.

Ebenso ist das für Sonntag, 5. April geplante Osterbrunnenfest der Gartenfreunde Steinheim abgesagt.

Den diesjährigen »Saisonstart« der Heimatstuben auf dem Klosterhof wird der Heimatverein rechtzeitig bekannt geben.

Wir danken für Ihr Verständnis und: bleiben Sie gesund!

Die Gemeinde informiert

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Seniorenecke

Förderkreis Seniorenarbeit Steinheim e.V.

Seniorennachmittage entfallen

Der Förderkreis Seniorenarbeit weist darauf hin, dass bis auf weiteres die Seniorennachmittage jeweils donnerstags ab 14.30 Uhr abgesagt werden.

Treffpunkt

»Gemeinsames Mittagessen«

Die Termine für das Gemeinsame Mittagessen im April, Mai und Juni entfallen. Wann der nächste Termin sein kann, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bis dahin Ihnen alles Gute,
vor allem Gesundheit.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus:

www.steinheim.com

Bauarbeiten in der Mörikestraße auf der Zielgeraden

Kanal, Leitungen und Rohre sind inzwischen neu gelegt oder saniert. Die Laternenmasten sind gesetzt wie auch die Randsteine.

Diese Woche werden in der Mörikestraße noch Restarbeiten gemacht, bevor nächste Woche hoffentlich die Witterung mitmacht und die Asphalttragschicht eingebaut werden kann.

Danke!

Liebe Herren Bauarbeiter,
Löchergräber, Wegbereiter,
Baggerfahrer, Kiesausleerer,
Schippenschwinger, Dreckwegkehrer,
Euer Job ist sehr beschwerlich
und auch manchmal recht gefährlich.

Unsre Straße wird ja jetzt
toll von Euch instandgesetzt,
was mit Staub und Lärm verbunden,
jeden Tag für viele Stunden.

Gut, es dauert seine Zeit,
doch schließlich ist es dann soweit:
Die Kanäle sind saniert,
dass bei Sintflut nichts passiert,
und die Löcher sind geflickt,
wo man sich den Fuß umknickt.

Irgendwann, das freut uns sehr,
ist's keine Hoppelgasse mehr,
was uns dankbar macht und froh,
bis dahin, macht nur weiter so!

Adelheid Beylschmidt

Einzug der Kindergartengebühren und der Schulkindbetreuung

Liebe Eltern,

seit dem 17. März haben alle Kindertageseinrichtungen und Schulen aufgrund der vom Land erlassenen Corona-Verordnung geschlossen. Daher müssen alle Eltern, sofern sie nicht beide in einem »kritischen Bereich« tätig sind, die Betreuung ihrer Kinder selbst übernehmen. In Absprache mit den kirchlichen und freien Trägern haben sich die Verantwortlichen in Steinheim entschieden, bis auf Weiteres ab April vom Einzug der Kindergartengebühren und der Gebühr für die Kernzeitbetreuung vor und nach Schulbeginn vorerst abzusehen.

Bei Kindern, die derzeit in einer Notbetreuungsgruppe betreut werden, wird ebenfalls bis auf Weiteres ab April vom Einzug der Kindergartengebühren bzw. Gebühr für die Kernzeitbetreuung vorerst abgesehen.

Eltern, die ihre Beiträge überweisen, müssen dies im April nicht tun. Sofern der Einzug der Kindergargengebühren oder der Schulkindbetreuung durch die Gemeinde erfolgte, wird dieser Betrag den Eltern zurücküberwiesen.

Ihr

Holger Weise
Bürgermeister

Steinheim

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

07.04. Rolf Baur,
Wielandstraße 6, zum 75.
08.04. Reinhard Pieper,
Kappelstraße 25, zum 75.
09.04. Walter Deutinger,
Alemannenweg 3, zum 85.
09.04. Wolfgang Ergezinger,
Donauschwabenstraße 1, zum 70.

Standesamt Steinheim

Geburt in Kempten:

25.02. Niklas, Sohn von Claudia und Markus David, Forchenweg 17

Geburt in Ulm:

28.02. Viviana, Tochter von Rosanna und Stefan Miesauer, Bussardweg 16

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 03.04. die Eheleute Hans und Gisela Gröner, Böhmenkircher Straße 29.

Straßenreinigung - Kehrmaschine kommt

Wie jedes Jahr ist mit Beginn des Frühjahrs die Straßenkehrmaschine im Gemeindegebiet unterwegs. In der Kalenderwoche 15 ab dem 06.04.2020 wird die Straßenreinigung durchgeführt. Die Fahrer von Kraftfahrzeugen werden gebeten, in dieser Woche möglichst keine Fahrzeuge auf der Fahrbahn abzustellen.

Söhnstetten

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

03.04. Gisela Gröner,
Böhmenkircher Straße 29, zum 70.

Verwaltungsstelle Söhnstetten geschlossen

Die Verwaltungsstelle Söhnstetten bleibt wegen der aktuellen Lage bis auf Weiteres geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Landratsamt Heidenheim

Gemeinsamer Aufruf des Landratsamtes und des Klinikums

Vorsorglich medizinisches Personal gesucht

Mit Blick auf die weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit Corona und die damit einhergehenden steigenden Infektionszahlen bitten Landrat Peter Polta und der Geschäftsführer der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH Udo Lavendel bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorsorglich um Unterstützung. »Der mögliche Ausfall von Fachkräften aus der Pflege oder dem ärztlichen Bereich aufgrund von Erkrankungen beschäftigt momentan uns und alle anderen Kliniken und ärztlichen Betriebe«, sagt Lavendel. »So können wir beispielsweise die weiteren Auswirkungen im Zusammenhang mit Corona auf unser Personal nicht vorhersehen. Daher freuen wir uns sehr über Hilfsangebote von Ärzten oder Pflegekräften.«

Wer sich dazu berufen fühlt, das Personal des Klinikums sowie der Corona-Ambulanz für den Landkreis Heidenheim zu unterstützen, eine medizinisch-pflegerische Ausbildung vorweisen kann und nicht länger als fünf Jahre aus dem Beruf ausgeschieden ist, kann sich beim Landratsamt Heidenheim unter Telefon 07321 321-2278 oder E-Mail buero-landrat@landkreis-heidenheim.de melden. Besonders Ärzte, Pflegekräfte, Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) oder Medizinisch-technische Assistenten (MTA), die im Moment nicht in ihrem Beruf arbeiten oder im Ruhestand sind, werden gebeten sich zu melden. »Voraussicht ist hier sicher angebracht, denn ein gut funktionierendes Gesundheitssystem benötigt selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt auch ausreichend Personal«, so Landrat Polta. Unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Vorgaben und des tatsächlichen Bedarfs wird dann gemeinsam geprüft, ob eine Beschäftigung im Klinikum oder in der Corona-Ambulanz möglich ist. »Dabei wird natürlich auch darauf geachtet, dass ältere Unterstützungskräfte nicht einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt werden«, so Landrat Polta.

Reduzierung im Buslinienverkehr ab 27. März 2020:

Nachtverkehrsangebote am Wochenende werden eingestellt

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und die Verkehrsbranche haben sich in der letzten Woche auf Handlungsempfehlungen für den Verkehr mit Bussen und Straßenbahnen für die kommende Zeit der Corona-bedingten Einschränkungen verständigt. Ziel soll sein, ein reduziertes aber stabiles Grundangebot im öffentlichen Verkehr aufrechtzuerhalten. Mit der Einstellung der Nachtverkehrsangebote **am Wochenende**, beginnend ab Freitag, 27. März 2020, wird ein weiterer Schritt vollzogen. Betroffen sind vor allem Nachtlinienverkehre im Stadtverkehr Heidenheim sowie Buslinien im Regionalverkehr am Freitag und Samstag ab ca. 23 Uhr. Auf der Webseite des Heidenheimer Tarifverbundes www.htv-heidenheim.de sind Informationen erhältlich, welche Fahrten davon im Einzelnen betroffen sind.

Bereitschaftsdienste

Den diensthabenden Arzt

erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

Immer unter 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis

erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertag	von 8.00 bis 22.00 Uhr

Telefon 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich
des Klinikums Heidenheim
Schlosshaustraße 100 - 89522 Heidenheim
(roter Eingang auf der linken Seite)

Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 - 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim

In lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Schlaganfall):

Notrufnummer des DRK 112

Für zahnärztliche Notfälle ist an den Wochenenden und Feiertagen ein zahnärztlicher Notdienst eingestellt. Diesen erfahren Sie unter der Nr. 0711-7877777.

Apothekenbereitschaft

Fr.,	03. 04.,	Brenz-Apotheke, Herbrechtingen und Marien-Apotheke, Neresheim
Sa.,	04. 04.,	Schloss-Apotheke, Hauptstraße, Heidenheim
So.,	05. 04.,	City-Apotheke, Heidenheim
Mo.,	06. 04.,	Albuch-Apotheke, Steinheim und Marien-Apotheke, Dischingen
Di.,	07. 04.,	Kapell-Apotheke, Heidenheim-Schnaitheim
Mi.,	08. 04.,	Hohe-Wart-Apotheke, Herbrechtingen und Apotheke im Ärztehaus Neresheim
Do.,	09. 04.,	Sonnen-Apotheke, Heidenheim

Telefonliste

Praxis Albuchstraße
Dres. Sandfort/Heintzen, Albuchstr. 23, Steinheim, **Tel.: 07329/280**

Gemeinschaftspraxis
Dres. Ströhle/Haug-Keck, Hirschstr. 18, Steinheim, **Tel.: 07329/263**

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Ökumenische Sozialstation Heidenheimer Land - Sozialstation Steinheim, Tel. 07329/1305

Pressemitteilung des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

»Regierungsdirektorin Marlene Bolz wird Erste Landesbeamtin des Landkreises Heidenheim«

Der Landrat des Landkreises Heidenheim Peter Polta erklärt hierzu:

»Es freut mich sehr, dass Regierungsdirektorin Marlene Bolz am 15. Mai 2020 als Erste Landesbeamtin ihren Dienst im Landkreis Heidenheim antreten wird. Marlene Bolz konnte bereits zu Beginn ihres beruflichen Werdegangs in verschiedenen Bereichen des Landratsamtes Heidenheim Verwaltungserfahrung sammeln und kehrt nun an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Auf die sehr gute, bewährte und vertrauensvolle Zusammenarbeit freue ich mich schon heute«, betont Landrat Polta. Er macht darüber hinaus deutlich, dass er froh sei, nun wieder eine Stellvertretung an Bord zu haben, auch vor dem Hintergrund, dass er bereits seit März 2019 aufgrund der Krankheit und dem darauffolgenden Tod seines Vorgängers in alleiniger Verantwortung für den Landkreis stehe.

Neben der ständigen allgemeinen Stellvertretung des Landrats wird die designierte Erste Landesbeamtin Marlene Bolz beim Landratsamt die Leitung des Dezernates Verwaltung und Digitalisierung übernehmen sowie an für den Landkreis wichtigen Projekten mitwirken.

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Heidenheim weist auf Unterstützungsangebot bei Gewalt an Frauen und Männern hin:

Wenn das Zuhause kein sicherer Ort ist

Die Fachberatungsstellen für häusliche Gewalt befürchten einen Anstieg der Fallzahlen. Die gegenwärtigen Einschränkungen im öffentlichen Leben im Zusammenhang mit Corona können eine Gefahr für alle sein, die in einem gewalttätigen Umfeld leben.

Neben Kindern und Jugendlichen sind insbesondere Frauen durch Gewalt und sexualisierte Gewalt im eigenen Zuhause betroffen. Auch wenn die Zahlen deutlich geringer sind, können auch Männer Opfer dieser Gewaltformen sein. Die betroffenen Menschen haben nun kaum mehr Möglichkeiten, den Tätern auszuweichen.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises ermutigt alle Betroffenen, sich bei häuslicher oder sexualisierter Gewalt Hilfe zu suchen. Die Fachberatungsstellen sind telefonisch und per E-Mail zu erreichen und bieten Unterstützung. Gewalt in Familien und Partnerschaften darf auch in diesen Zeiten nicht toleriert werden.

Wer selbst von Gewalt betroffen ist oder andere Menschen kennt, deren Zuhause kein sicherer Ort ist, sollte sich beim Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen melden. Dort wurden und werden ebenso Männer beraten.

Das Hilfetelefon ist **24 Stunden täglich** unter der Telefonnummer **08000 116 016** und online unter www.hilfetelefon.de erreichbar.

Dort wird kostenlos und anonym zu allen Formen von Gewalt beraten und bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort vermittelt.

UnterWasserWelt - Virtueller Rundgang

Die aktuelle Ausstellung des Kunstmuseums Heidenheim »UnterWasserWelt - Tauchfahrt im Museum« mussten wir leider schließen, aber man kann sie ab sofort digital in einem **3D-Rundgang** besuchen unter

kunstmuseum-heidenheim.de

Bei der UnterWasserWelt handelt es sich um eine große, begehbare Landschaftsinstallation, die den Einfallsreichtum und die Kreativität von 600 Menschen im Alter von 4 bis 64 Jahren zeigt, die zusammen mit 11 Künstlerinnen und Künstlern diese Installation geschaffen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. René Hirner
Kunstmuseum Heidenheim, Marienstr. 4
Tel. 07321/327-4810, Fax -4811

Kindertagespflege
Landkreis Heidenheim e.V.
gut aufgehoben

Kindertagespflegepersonen DRINGEND gesucht!

Neuer Qualifizierungskurs ab 12. Mai 2020

Der Bedarf an Kindertagespflege nimmt in unserem Landkreis stetig zu! In Heidenheim und allen umliegenden Gemeinden fehlt es an qualifizierten Kindertagespflegepersonen. Aus diesem Grund suchen wir neue, engagierte **Tagesväter, Tagesmütter und Tagesgroßeltern.**

Auch wenn künftige Termine in Zeiten der Corona-Krise unsicher sind, ist ab dem 12. Mai 2020 in der Geschäftsstelle des Kindertagespflegevereins in Heidenheim ein neuer Grundkurs geplant. An insgesamt zehn Terminen - immer dienstags von 9:00 bis 11:30 Uhr - wird man gegen eine geringe Verwaltungsgebühr ausgebildet, sodass man anschließend direkt mit der Betreuung von Tageskindern beginnen kann. Der Rest der Grundqualifizierung wird dann tätigkeitsbegleitend absolviert.

Wir erwarten

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Interesse an Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern
- Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zeitliche Flexibilität

Wir bieten

- Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson
- Selbstständiges Arbeiten
- Betreuung und Fachberatung
- Fortbildungskurse

Ihr späteres Einkommen hängt von der Anzahl der Betreuungsverhältnisse und dem Betreuungsumfang ab.

Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich und sollte spätestens bis zum 6. Mai erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie unter info@kindertagespflege-heidenheim.de sowie beim erfahrenen Fachteam des Kindertagespflegevereins, Tel: 07321- 924808.

Telefonberatung beim Kinderschutzbund

Familien erhalten weiterhin Hilfe und Unterstützung

Die Coronakrise sorgt dafür, dass viel mehr Menschen momentan zu Hause bleiben müssen, als es sonst der Fall wäre. Vor allem Familien leiden unter hohem seelischem Druck, den Alltag zu meistern. Die Kinder müssen betreut und oft sogar unterrichtet werden, der Haushalt organisiert, gekocht und Angehörige versorgt werden. Dazu kommt in vielen Fällen das Home-Office, das auch nicht ganz so leicht mit familiären Pflichten vereinbar ist. Der Kinderschutzbund Heidenheim ist weiterhin für hilfesuchende Familien da und bietet jetzt verstärkt telefonische Beratungen an. »Für manche Menschen ist diese Situation eine Katastrophe«, meint Britta John, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes, »wer schon vorher Probleme mit der Alltagsbewältigung hatte, für den wird es ja nicht einfacher.« Die häusliche Enge, unzufriedene Kinder und Eltern belasten die Nerven, dazu kämen vielfach noch finanzielle Sorgen. Viele Familienbudgets sind ziemlich auf Kante genäht, das wird vor allem in einer solchen Krise spürbar. Kämen dann Verdienstausfälle dazu, dann werde es eng, so John.

Der Kinderschutzbund bietet daher ab sofort verstärkt Telefonberatungen an. »Wir lassen niemanden mit seinen Problemen allein«, versichert Britta John, »auch wenn wir momentan keine persönlichen Kontakte vermitteln können. Unsere Mitarbeiter sind besonders engagiert und kreativ, ich bin sehr stolz auf sie!« Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie rund um die Uhr unter 07321-23550 anrufen und Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter aufsprechen. Dieser wird täglich von den Mitarbeitern abgehört. Innerhalb kurzer Zeit meldet sich dann ein Berater bei Ihnen und vereinbart einen Telefontermin.

Außerdem können Sie sich per E-Mail an beratung@kinderschutzbund-hdh.de wenden. Die E-Mails werden kontinuierlich abgerufen und beantwortet.

Aktuelle Infos unter
www.kinderschutzbund-hdh.de

Immer gut informiert mit dem Albuch Bote

- Amtliche Nachrichten
- Bildung und Kultur
- Neues aus dem Gemeindeleben
- Kirchen- und Vereinsnachrichten
- Termine, Veranstaltungen und vieles mehr

Der Jahresbezugspreis für den Albuch Bote beträgt 30,- €

Haben Sie Interesse an unserem Gemeindeblatt?

- Anmeldung telefonisch: Frau Burger, Telefon: 07329/96 06-52
- per E-Mail: g.burger@steinheim.com
- oder schriftlich: Gemeindeverwaltung Albuch Bote Hauptstraße 24, 89555 Steinheim

Bildung und Kultur

Schulnachrichten Hillerschule

Erfolg der Hillerschule beim Drehbuchwettbewerb »Tatort Bodensee«

Wie schreibt man ein Drehbuch?

Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a mit ihrer Lehrerin Frau Rieg. Das Landesmedienzentrum hatte einen Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem das Drehbuch »Tatort Bodensee« weitergeschrieben werden sollte. Vieles gab es dabei zu beachten: Die bestimmte Form des Drehbuchs, der Aufbau der Handlung, die Charakterisierung der Figuren und das bestimmende Thema. In Gruppen machten die Schüler sich viele Gedanken um ihr Drehbuch. So wurden unterschiedliche Ideen gewälzt und Strukturen entwickelt. Ziel war es, ein spannendes Drehbuch mit ca. 15 Seiten zu schreiben. Schließlich winkte als Hauptpreis die Verfilmung des Drehbuches.

Nach einigen intensiven Stunden war es so weit, die Drehbücher wurden per E-Mail eingereicht. Und tatsächlich: unter 80 teilnehmenden Gruppen erhielt eine Gruppe der Hillerschule eine Einladung zur Preisverleihung der besten elf Gruppen!

Ein toller Erfolg, da in der Regel auch sehr viele Gymnasien und Literaturkurse an diesem Wettbewerb teilnehmen. Die erfolgreiche Schülergruppe besteht aus: Anna-Lisa Lehmann, Lea Brückner, Sophia Kurz, Judith Stölzle, Elisa Algner und Ashlee Scheller.

Herzlichen Glückwunsch!

Leider fiel die angesetzte Preisverleihung am 01.04. im Funkhaus in Stuttgart dem Coronavirus zum Opfer. Dennoch sind wir sehr stolz auf den Erfolg und gratulieren unserer Schülergruppe! Sie erhalten vom Landesmedienzentrum eine Urkunde und einen kleinen Preis.

Ihre Gemeinde im Internet:
www.steinheim.com

Kindergartennachrichten

Kath. Kindergarten "St. Peter"

Liebe Familien,

»Manchmal nehmen die kleinsten Dinge den größten Platz in unseren Herzen ein!«
(Winnie Puh)

Doch ohne unsere »Kleinen« ist die Kita ganz schön leer ... auf diesem Weg senden wir euch ganz, ganz liebe Grüße!

Wir denken an euch und wünschen euch in dieser schwierigen Zeit viel Kraft, viel Gesundheit und keine Langeweile. Aber vor allem wünschen wir euch viele positive Gedanken, unendlich viel Sonnenschein & eine schöne gemeinsame Zeit zu Hause!

Macht's gut, bleibt gesund & hoffentlich bis bald!

Eure Erzieherinnen aus der Kita St. Peter

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14-15

Ev. Kirchengemeinde Steinheim

Liebe Gemeindemitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim,

aufgrund der Corona-Pandemie ruht nach wie vor das Gemeindeleben.

Die **Pfarrämter** sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet. Pfarramt Süd ist erreichbar unter Tel. 0 73 29 / 244; Pfarramt Nord unter 0 73 29 / 91 88 90 oder per E-Mail: pfarramtsued@steinheim-evangelisch.de, pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de.

Auch **Gottesdienste und Andachten** sind untersagt. An jedem Sonn- und Feiertag läuten jedoch die Glocken zur gewohnten Gottesdienstzeit um 10.00 Uhr - ein Aufruf, zuhause zu feiern oder einen TV- oder Internetgottesdienst anzusehen - oder aber Sie nutzen dieses Angebot:

Auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.steinheim-evangelisch.de) finden Sie für jeden Sonn- oder Feiertag eine aktuelle Predigt sowie Gebete und weitere Impulse von Pfarrehepaar Neumeister zum Ausdrukken, Lesen und Vorlesen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und versenden Sie die Inhalte gerne weiter!

Bei Bedarf erhalten Sie auch gedruckte Exemplare, um sie z. B. älteren Personen ohne Internet in den Briefkasten zu werfen.

Zudem ruft an jedem Abend um 19.30 Uhr die Betglocke zum Gebet, gleichzeitig mit vielen anderen Gemeinden. Bischof Gebhard Fürst von der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Bischof Frank Otfried July von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg rufen die Gemeinden auf, in der gegenwärtigen Krise dadurch ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit zu setzen.

Seelsorge: Niemand muss sich alleine fühlen in dieser Zeit! Wenn ein seelsorgerliches Gespräch gewünscht wird, rufen Sie bitte auf den Pfarrämtern an (Süd: Tel.: 244; Nord: Tel.: 91 88 90)! Das ist dann Telefonseelsorge ... Motivieren Sie bitte auch andere Personen, diese Möglichkeit zu nutzen! Wir nehmen auch gerne Gebetsanliegen entgegen. Bitte beachten Sie auch das Infoblatt der Kommune, das jedem Haushalt zuging. Dort sind ganz praktische Hilfsangebote verzeichnet (Einkaufsdienste usw.)

Infos und geistliche Angebote gibt es unter www.steinheim-evangelisch.de

Gottes Segen und seine schützende Gegenwart wünscht Ihnen

Ihr
Andreas Neumeister

Ökumenische Telefonseelsorge

08 00 / 111 0 111
und
111 0 222

evangelische Jugend Steinheim

Liebe Jugend,

besondere Zeiten machen uns kreativ. Es wäre doch genial, wenn wir durch diese Krise ganz neu über unser Leben, den Glauben und Jesus Christus nachdenken würden ... und vielleicht ganz neue mutige Schritte wagen könnten.

Die Bibel mal wieder aufschlagen - das kann eine Hilfe sein, aber auch der Austausch und das Gebet (natürlich übers Handy!) mit anderen.

Hier findet ihr einige **hilfreiche Links**, die immer wieder aktualisiert werden. Es geht um Glaubens- und Lebensthemen; schaut einfach mal rein!

https://www.youtube.com/channel/UCdXl5ino3Q4P1yg-HtYvvww (Tanke im ejh)

www.zuhauseumzehn.de
(Für Kinder und Jugendliche, vom ejw)

Außerdem erscheinen in der **WhatsApp-Gruppe »Ev. Jugend Steinheim«** mehrmals wöchentlich Mutmacher-Texte von ganz verschiedenen Leuten aus unserer Gemeinde.

Wenn ihr der Gruppe zugefügt werden wollt, gebt mir bitte Bescheid!

Ihr dürft auch gerne selber etwas schreiben. Die Texte schickt dann bitte erst mir zu, ich leite sie dann an unseren Webmaster Guido Serino weiter, er stellt sie zum geeigneten Zeitpunkt auf die Webseite »Jugend« ein.

Gottes Segen wünscht euch
Susanne

Ein herzliches Dankeschön für folgende Opfer und Spenden:

150,- EUR für »wo am Nötigsten«

Kirchlich bestattet wurde:

Lore Wöger, geborene Fähnle,
im Alter von 86 Jahren

Ansprechpartner und Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt Steinheim Süd:
Pfarrer Andreas Neumeister, Pfarrstr. 22,
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75,
E-Mail:
pfarramtsued@steinheim-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Steinheim Nord:
Pfarrerin Eva-Maria Neumeister, Pfarrstr. 22,
Tel.: 0 73 29 / 91 88 90, Fax: 0 73 29 / 91 88 98,
E-Mail:
pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de

Gemeindebüro:
Petra Serino, Pfarrstr. 22, Tel.: 0 73 29 / 244,
Fax: 0 73 29 / 71 75,
E-Mail:
gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de

Kirchenpflege:
Sabine Stieff, Hauptstr. 10,
Gemeindehaus, 2. OG, Tel.: 0 73 29 / 91 787 56
E-Mail:
kirchenpflege@steinheim-evangelisch.de

Jugendbüro:
Susanne Klotz, Hauptstr. 10,
Gemeindehaus, UG, Tel.: 0 73 29 / 91 797 48
Mobil: 01 51 / 46 46 61 70
E-Mail:
jugendbuero@steinheim-evangelisch.de

Internet: www.steinheim-evangelisch.de

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer
Andreas Neumeister

Heilig-Geist-Kirche Steinheim
Erlöserkirche Söhnstetten

Woche vom 03.04.2020 - 13.04.2020

Nota bene: Um in dieser Notzeit mit anderen Glaubensgemeinschaften gemeinsam zu beten, verschieben wir unsere bisherige Gebetszeit nach hinten. Ab sofort beten wir statt ab 18.45 Uhr erst ab 19.30 Uhr.

Liebe Freunde,
ich grüße Sie und Euch ganz herzlich!
Wie geht es Euch? Ich hoffe gut!

»Bleiben Sie gesund!« - Diesen Satz hören wir in dieser Zeit öfters als sonst. Es ist der tiefe Wunsch, den man jedem nur wünschen kann angesichts einer sich immer mehr zuspitzenden Situation und den ich gerne an Sie und Euch alle weitergebe.

Was mich bei all den Entwicklungen der Krise positiv berührt, ist die Solidarität, die immer größer wird:

Mich haben einige E-Mails von Menschen erreicht, die zur Zeit im Home-Office sind und den vom Virus besonders Gefährdeten helfen wollen.

Zugleich hat unser Kirchengemeinderat eine Initiative gestartet, die schon jetzt wirksam den Notleidenden unserer Zeit hilft: Es haben sich einige Freiwillige gefunden, die tatkräftig für den Tafelladen in Heidenheim einkaufen und so fehlende Lebensmittelspenden ausgleichen.

Diese Solidarität, die ich in diesen Tagen sowohl lokal als auch global über die Medien wahrnehme, hat uns Jesus vorgelebt. Ihm lagen besonders die Schwachen in der Gesellschaft am Herzen. Den vielen Menschen mit Krankheit und Behinderung seiner Zeit zeigte er seine besondere Zuwendung.

Zahlreiche Bibelstellen berichten über sein heilsames Handeln an diesen »Randgruppen«:

»Jesus kam an den See von Galiläa. Er stieg auf einen Berg und setzte sich. Da kamen viele Menschen und brachten Lahme, Krüppel, Blinde, Stumme und viele andere Kranke zu ihm; sie legten sie vor ihn hin, und er heilte sie.« (Matthäusevangelium 15,29-30)

Jesus kümmerte sich um die, die in der jeweiligen Situation seiner Hilfe bedurften. Heute in Zeiten der Corona-Epidemie sind es vor allem die Alten und Kranken beziehungsweise Vorerkranken, die unsere Unterstützung benötigen. Zu ihrem Schutz müssen wir Abstand halten und unsere sozialen Kontakte zurückfahren.

Vergessen dürfen wir aber auch nicht die, die unter materieller Not leiden, die jetzt auf Einkommen verzichten müssen oder die schon vor der Krise knapp bei Kasse und auf die Unterstützung der Lebensmitteltafeln angewiesen waren. Ihre Situation hat sich angesichts der Schließungen von Tafeln und ausbleibenden Spenden nicht geändert, sondern eher verschlechtert. Durch materielle und finanzielle Spenden können wir ihnen helfen. In dieser Zeit sind die im medizinischen und pflegerischen Bereich Tätigen besonders beansprucht. Unsere Politiker müssen in einer bislang unbekannten Situation und ihrer nicht absehbaren Entwicklung Entscheidungen treffen, die sowohl der Gesundheit als auch unserem Wohlstand dienen. Begleiten wir alle mit unseren Gebeten!

Für uns als Gesellschaft im Ganzen ist jetzt wichtig, dass wir zusammenstehen. Es kommt nicht nur auf die eben genannten Berufsgruppen an.

Viele von uns können einen Beitrag leisten, damit die Menschen in Not nicht vergessen werden. Nächstenliebe, die Jesus uns gelehrt hat, ist das Gebot der Stunde.
Solidarisch können wir sein, indem wir einsamen Menschen zeigen, dass sie nicht vergessen sind.
Auch wenn Besuche derzeit nicht möglich sind, so bietet gerade unsere Zeit viele alternative Wege der Kommunikation - angefangen beim Telefon bis hin zu den sozialen Medien.
Ein großer Dienst für die Kranken und Alten ist die Einkaufshilfe! Aber auch jenen helfen, die kein Geld haben, etwas einzukaufen. Zeigen wir unser Herz!
Es ist schön zu wissen, dass in dieser Zeit Menschen füreinander Verantwortung übernehmen.
Allen wünsche ich Kraft und Halt im Glauben! Seien Sie gewiss, Gott ist uns allen nahe, besonders in Zeiten der Not!
Anbei aber auch etwas fürs Gemüt: denn Lachen ist gesund, auch in diesen Zeiten:

1. » Wie soll das Kind heißen?« fragt der Pfarrer bei der Taufe? »Clara Leonie Chantalle Lisa Marie!« antwortet der Vater. Der Pfarrer flüstert dem Mesner zu: »Mehr Taufwasser, bitte!«
2. Der Bankdirektor fragt den Pfarrer: »Habe ich einen Platz im Himmel sicher, wenn ich der Kirchengemeinde 20000 Euro schenke? »Mein Sohn«, antwortet der Pfarrer, »Gottes Wege sind ja unergründlich, aber einen Versuch wäre es wert.«
3. Der Mesner entdeckt Schlittschuhe in der Sakristei. »Wem gehören die?« Paulchen grinst: »Wahrscheinlich den Eisheiligen.«

Gutes Lachen!

Viele Grüße und bleiben Sie alle
gesund und munter.

Ihr und Euer don Kausch

Ökumenische Telefonseelsorge

08 00 / 111 0 111
und 111 0 222

Es wird »Briefwahl auf Antrag« für alle durchgeführt! Hierfür gibt es neue Antrags- und Abgabefristen zu beachten:
Mit der Wahlbenachrichtigungskarte kann bis Freitag, 03.04.2020, 12.00 Uhr die Briefwahl beantragt werden. (Ersatzwahlkarten werden im Pfarrbüro ausgestellt, Tel. 213).
Bitte werfen Sie dazu Ihre Wahlbenachrichtigunskarte in den Briefkasten des Pfarrbüros. Die Wahlunterlagen werden Ihnen per Post oder Austräger zugestellt. Die Abgabe des Wahlbriefes mit Ihrem Stimmzettel muss bis spätestens Sonntag, 05.04.2020, 16.00 Uhr im Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen werden! **Bitte machen Sie von der Briefwahl Gebrauch!**

Da sämtliche Gottesdienste bis zum 20. April abgesagt wurden, wird es in diesem Jahr keine Kollekte für das Heilige Land in den Gottesdiensten geben. Dieser Ausfall gefährdet die gesamte Arbeit für die Christen im Heiligen Land!
Deshalb die Bitte: Spenden Sie trotz Ausfall des Gottesdienstes. Jeder Euro zählt. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel.

Konto:
Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Pax-Bank - IBAN: DE13 3706 0193 2020 10
Stichwort: Spende zu Palmsonntag
Sie können auch direkt online spenden unter www.palmsonntagskollekte.de

Pfarrbüro:
Tel.: 07329/213, Fax: 07329/1374
Handy Pfarrer Kausch: 0151 65974909
E-Mail:
HeiligGeist.SteinheimamAlbuch@drs.de
Gemeindereferentin Mirjam Dorr
Mirjam.Dorr@drs.de
Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Stefan.Wietschorke@drs.de
Kindertagesstätte Beethovenstraße 14
Tel. 07329/439

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag geschlossen
Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist zu den Öffnungszeiten besetzt. Kontakt bitte wenn möglich nur über Telefon 213 oder E-Mail. Vielen Dank.

Geben Sie auf sich acht
und kommen Sie gut durch diese Zeit.

Ihr und Euer
Pfarrer Kausch

Christusgemeinde Steinheim

Freie evangelische Gemeinde

#JESUSLEBT
#DASKREUZISTLEER
#CHRISTENINSTEINHEIM

Bald ist Ostern! Das Ende der Passionszeit!

Tja, das hatten wir uns alle anders vorgestellt ... die Corona-Krise hat uns fest im Griff.
Stop, halt, nein, das hat sie nicht! Denn Ostern wird in jedem Fall stattfinden! Auch ohne Osterbrunnen, Osterbrunch, Ostergottesdienst ... Ostern hat bereits stattgefunden, vor ca. 2000 Jahren! Ostern, das ist der Moment, wo Jesus Christus ein für alle mal den Sieg errungen hat. Er hat seine Krone eingetauscht

gegen einen schmachvollen, ungerechtfertigten Tod am Kreuz. Und dann hat er triumphierend gesiegt über Sünde, Tod und Teufel, und, ja, auch über die Krankheit. Und das feiern wir auf jeden Fall, das ist unser größtes Fest. Ich las kürzlich den Satz: »Gegenüber Ostern wirkt Weihnachten wie ein Kindergeburtstag!« Ganz genau! Ostern ist unser Siegesfest!

Und deshalb laden wir euch alle ein, mitzufeiern! In dieser Woche werden auf dem alten Rathausplatz, vor der FeG Steinheim im Tannenweg und vor der evangelischen Peterskirche große Kreuze aufgerichtet, die uns erinnern sollen an den Sieg von Jesus. Halten wir vor den Kreuzen kurz inne!

Zusätzlich wird jeweils an der FeG und der Peterskirche ein Korb bereitstehen mit kleinen Kreuzen, von unseren Jugendlichen und Pfadfindern hergestellt. Jeder, der möchte, darf sich ein Kreuz herausnehmen oder ein gebasteltes Kreuz hineinlegen. Wer möchte, darf auch ein besonderes Gebetsanliegen mit einer Reißzwecke an die Kreuze heften.

Unsere Gebetsteams werden dann dafür beten! Pfarrer A. Neumeister (07329-244) und Pastor U. Wiegner (07329-205454) stehen natürlich auch jederzeit für ein persönliches Gespräch am Telefon zur Verfügung.

Zusätzlich werden in ganz Steinheim in verschiedenen Gärten oder vor den Haustüren kleinere Kreuze aufgestellt. Auch da kann jeder mitmachen, selbst ein Kreuz aufstellen und damit bezeugen, dass für uns Christen seit Karfreitag und Ostern die Hoffnung lebt.

Wer findet alle Kreuze?

Notiere alle Adressen, schreibe deinen Namen und Telefonnummer auf das Papier und wirf es in den Briefkasten der FeG am Tannenweg 3! Der Gewinner erhält nach Ostern einen kleinen Preis!

Und so wollen wir in diesem Jahr Ostern feiern: in sozialer Distanz, aber im Herzen und vor dem Kreuz einander ganz nah: Jesus hat den Tod besiegt, ein für allemal. Und er ist größer als Corona, stärker als unsere Angst, unser Sieger und Freund für immer!

Herzliche Segenswünsche
von Pfarrer Neumeister und Pastor Wiegner

Mehr Infos finden Sie unter:
www.feg-steinheim.de - Tel. 07329 205454

PFAD FINDER

Bald schon ist Ostern☺

Aber irgendwie sieht es draußen eher traurig aus und weniger nach Vorbereitungen für so ein tolles Fest.

Aber das kannst du ändern. Da du zur Zeit viel zuhause bist und ja leider die Pfadis ausfallen, haben wir gedacht wir machen eine Sippenstunde von zuhause.
Es ist ganz einfach. Du bastelst oder gestaltest eine schöne Osterdeko, das können bemalte Ostereier sein, das kann was aus Pappe, Papier, Holz etc. gebautes sein, eine Blume, etwas Mut Machendes, etwas Buntes. Am besten ist die Pfadfinderlilie irgendwo zu finden☺

Aber wie sollen wir dann die Umgebung bunter machen, wenn wir zuhause basteln?
Ganz einfach - du gehst raus (das dürfen wir nämlich noch) und hängst dein Meisterwerk an einen Zaun, Busch, Baum, Straßenschild etc.

Und wenn ein anderer Pfadi oder anderer Mensch an der gleichen Stelle vorbei geht, sieht er hoffentlich, dass du geschmückt hast und freut sich mit daran.
Also auf gehts- mach unsere Umgebung ein bisschen bunter, fröhlicher und österlicher und schicke uns ein Bild davon, damit wir über die Homepage und Instagram uns unsere Ergebnisse zeigen können

Mehr Infos und viele tolle Fotos finden Sie unter unserer neu aufgemachten Homepage: www.steinheimer-pfadfinder.de

Martinskirche Söhnstetten

Liebe Gemeindeglieder und Mitchristen,

wir erleben eine wahre Fasten- und Passionszeit. Wir müssen ohne ganz vieles einfach auskommen. Dabei ist ganz bestimmt die Beziehung zur Familie und zu den Bekannten das Größte. Wir werden wie beraubt. Tag für Tag ändern sich die Lage und unser Standpunkt. Eine Nachricht übertrifft die andere! Keine Gottesdienste, keine Treffen, dafür Mails auf Mails. Das Dossier »Corona« nimmt Tag für Tag zu.

Zuhause »online« Gottesdienst feiern

Momente des Innehaltens vor Gott

Nicht nur sonntags, auch abends um 19.30 Uhr soll die Betglocke nun läuten. Diese Uhrzeit, die allen evangelischen Gemeinden in Baden-Württemberg und katholischen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorgeschlagen ist, will ein weiteres Zeichen der ökumenischen Gemeinschaft sein. Den Ablauf zum Gebet am Abend (»Balkonsingen der EKD«) mit Kerzen, Gebet und Abendgesang oder Musik finden sie ab jetzt unter http://www.gilbert-greiner.org/gottesdienste.

Landesbischof July hat das wie folgt formuliert:

»Die Glocken sollen uns daran erinnern, dass wir unser Leben auch in diesen Krisentagen mit dem großen Horizont der Gegenwart Gottes sehen. Die Glocken rufen uns zur Andacht und Fürbitte. Wir denken an die kranken Menschen und alle, die im medizinisch-pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen.«

Blasen vom Kirchturm

Am Sonntagabend wurden wir durch ein Bläserduo überrascht, das uns vom Kirchturm herab mit zwei Musikstücken erfreute.

Willi Gröner und Thomas Heller, denen wir ganz herzlich dafür danken, wollen dies auch nächsten Sonntag um 19.30 Uhr und am Ostersonntag um 10.00 Uhr wiederholen. Öffnen Sie die Fenster und hören sie die Musik, die uns mit allen, die von Corona betroffen sind und den vielen Helfer verbindet.

TV-Reihe: Du bist nicht allein

Die Evangelische Landeskirche in Württemberg hat das Evangelische Medienhaus beauftragt, gemeinsam mit dem Fernsehsender Regio TV eine bis Ostern konzipierte Gottesdienst-Reihe unter dem Motto »Du bist nicht allein« zu produzieren. Nach der jeweiligen Ausstrahlung über TV finden Sie die ganze Reihe auch unter www.kirchenfernsehen.de und https://www.youtube.com/channel/UCL8UX0iyAt5jzdCPOG5HHCg

Danke!

Dankbarkeit ...

Unser »Tagesmotto« ist und bleibt:
»Bleib(t) zuhause«!

Doch das Heil geschieht draußen vor den Türen und Toren der Welt. Unsere jetzige Welt braucht Menschen die sich da auf-opfern.

Lasst uns für all die beten,
die an die »Front« gehen ...

Wir denken im Gebet an die kranken Menschen und alle, die im medizinisch-pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen.

Auch Christus ist damals
»an die Front« ... gegangen.

Durch sein Blut, d.h. sein Leben, hat Er uns geheilt und geheiligt. Wir stehen in der Nachfolge Jesu, wenn wir uns einsetzen für Kranke, einsame Nachbarn, Bedürftige.

Die Kirche kann sich »jetzt«
nicht nur »schützen« wollen.

Im Dienst an der Welt stehen wir im Dienste Jesu. In der Liebe lasst uns praktisch werden. **Blut zu spenden ist schon eine mögliche Möglichkeit,** im Geiste Jesu zu dienen und Erlösung zu bringen.

»Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir«, will für jetzt neu gedeutet werden.

Es soll nicht sein, dass wir uns einsperren in unser »Ich« und aussperren aus jeder Solidarität ...

Lasst uns teilnehmen an dem Leid und an dieser grenzenlosen Trauer und mit den Worten des Apostels die Verstorbenen in Gottes Hand befehlen. Ja, leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn: Darum, ob wir nun leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

(Römer 14,8)

Mit freundlichen Grüßen
und in christlicher Verbundenheit

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht
über dich und gebe dir Frieden.

Gilbert Greiner, Pfarrer und
Uli Griasch, 1. Vorsitzender

Für Seelsorge und insbesondere praktische Hilfe sind wir immer telefonisch für Sie erreichbar (07323/6320 / 01523 6279623).

Verstorben

Aus unserer Gemeinde verstarb am 29. März Frau Gerda Rakowski im Alter von 90 Jahren. Die Urnenfeier wird in der Intimität der Familie auf dem Friedhof von Steinheim stattfinden. Das Datum zur Bestattung ist noch nicht bekannt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbene in Gottes gnädige Hand.
Christus spricht: »Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben.«

(Joh. 11,25)

Links:
Konfirmandenunterricht
http://www.gilbert-greiner.org/treffen/konfi-treffen
Gottesdienst mit aktueller Kurzpredigt
http://www.gilbert-greiner.org/gottesdienste/gott-online

Ansprechpartner (nur per Telefon oder Internet)

Pfarramt Söhnstetten
Pfarrer Gilbert Greiner
Kirchstraße 27, 89555 Söhnstetten
Tel.: 07323/6320
Handy: 01523 6279623
E-Mail: pfarramt.soehnstetten@elkw.de
gilbert.greiner@elkw.de
Homepage: www.gilbert-greiner.org

1. Vorsitzender
Ulrich Griasch
Tel.: 07323/5908
E-Mail: u.griasch@sdtnet.de

Sekretariat (Home Office)
Sonja Pastuschik
Kirchstraße 27, 89555 Söhnstetten
Tel.: 07323/6320
E-Mail: Sonja.Pastuschik@elkw.de
E-Mail: pfarramt.soehnstetten@elkw.de

Kirchenpflege
Heide Söll
Kirchstraße 36, 89555 Söhnstetten
Tel. 07323/4794
E-Mail: kipfl.soehnstetten@gmx.de

Mesner und Hausmeister
Willi Gröner, Tel.: 07323/7167
E-Mail: willi_groener@web.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 5. April - Palmsonntag
10.00 Video-Gottesdienst zu Palmsonntag via Livestream. Es besteht auch die Möglichkeit, den Gottesdienst per Telefon zu hören.

Weitere Informationen im Internet unter www.nak-sued.de

Vereins Nachrichten

turnverein steinheim

Förderkreis Fußballabteilung

Die Mitgliederversammlung entfällt.

Abteilung Handball

ABGESAGT:
Hauptversammlung des Fördervereins Handball am 2. April 2020
Aufgrund der momentanen Situation hinsichtlich des Coronavirus (SARS-CoV-2), wird die ordentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins TV Steinheim Handball auf unbestimmte Zeit verschoben.

ABGESAGT:
Abteilungsversammlung der Steinheimer TV-Handballer am 3. April 2020
Aufgrund der momentanen Situation hinsichtlich des Coronavirus (SARS-CoV-2), wird die ordentliche Abteilungsversammlung der Handballabteilung des Turnvereins Steinheim auf unbestimmte Zeit verschoben.

Tauschbörse für aktuelle Handballer-Kollektion:
Eure Kids sind aus den Hoodies, Anzügen oder Hosen der aktuellen Kollektion rausgewachsen? Dann wendet Euch an Manuela Hertel (a-mhertel@live.de). Hier könnt ihr Kleidung abgeben und gegebenenfalls gegen andere Größen tauschen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Steinheim

Montag, 13.04.2020
»Naturkundliche Wanderung«
Fällt wegen Virus-Gefahr aus!

NATURSCHUTZBUND Ortsgruppe Steinheim

Montag, 13.04.2020
»Naturkundliche Wanderung«
Fällt wegen Virus-Gefahr aus!

Beobachtungstipps für Spaziergänger
Nach dem kurzen Regen kommt ein sonniger, aber kalter Tag. Ein Spaziergang lohnt sich in die verschiedenen Biotope unserer Umgebung. Auf der Heide blühen die Hain-Veilchen, die blasser sind als die März-Veilchen im Garten. Das gelbe Frühlings-Fingerkraut ist schon bereit sich zu öffnen und leuchtet weit auf der Heide. Der Buchenwald ist übersäht von Busch-Windröschen. Die Gelben Windröschen kommen auch schon vereinzelt. An feuchteren Stellen wachsen Scharen von Hohlem Lerchensporn. Der sonst oft ausgetrocknete Lerzgraben hat einen Quell-Zufluss, der sein Wasser-Einzugsgebiet am Galgenberg hat. Somit haben wir in Steinheim auch einen richtigen Bach, wenn auch nur zeitweise. Der Graben ist mit dem gelb blühenden Scharbockskraut übersät. Wenn man am Ried entlang geht, wird man immer wieder neben den Stockenten auch Rostgänse sehen, die sich an dem hohen Wasserstand freuen.

www.nabu-heidenheim.de, www.nabu-bw.de

Sportschützenverein Steinheim

Trainingsbetrieb und Vereinspokalschießen
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation haben wir unseren offiziellen Trainingsbetrieb und den Wirtschaftsbetrieb bis auf weiteres eingestellt.

Das Wanderpokalschießen für Vereins- und Betriebsmannschaften wurde vorerst auf Ende Juni verschoben. Alle bisherigen Anmeldungen bleiben bestehen. Wenn Mannschaften den Ersatz-Termin nicht wahrnehmen können oder wenn wir das Vereinspokalschießen komplett ausfallen lassen müssen, erstatten wir ihre Startgelder selbstverständlich zurück. Bitte setzen Sie sich dazu ggf. mit uns in Verbindung!
E-Mail: vereinspokal@ssv-steinheim.de
Bleiben Sie gesund!

Sportclub Albuch

Absage der Hauptversammlung

Hallo WSCA Mitglieder,

aufgrund der aktuellen Situation (Corona) sagen wir die geplante Hauptversammlung am 03.04.2020 um 19.00 Uhr in der WSCA-Hütte in Söhnstetten ab. Der neue Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Der WSCA Vorstand

Söhnstetten

Obst- und Gartenbauverein Söhnstetten

Absage unserer Veranstaltungen
Aufgrund des derzeitigen Versammlungs- und Veranstaltungsverbotes können alle für die nächsten Wochen geplanten Vereinsaktivitäten (wie z.B. Ostereiersuchen auf dem Kutschenberg, Rosenschnitt im Brenzpark usw.) leider nicht stattfinden.
Bei neuen Erkenntnissen werden wir Sie rechtzeitig im Albuch Bote informieren.

Die Vorstandschaft

Feuerwehr-Notruf 112

Sonstiges

Wenn die Eltern Hilfe brauchen

Der Johanniter-Hausnotruf kommt jetzt als Paket

Viele Menschen können ihre alleinstehenden oder älteren Angehörigen im Moment nicht besuchen und machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit zuhause.

Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig und sicher in der eigenen Wohnung zu leben. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen - eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Um den Aufbau des Gerätes gerade in der aktuellen Situation sicherer zu machen, haben die Johanniter einen Weg gefunden, Anfragen nach Hausnotrufgeräten, ohne tatsächlichen Kontakt zum Kunden zu ermöglichen. Sie bieten den Hausnotruf jetzt als Lieferung per Paket an. Ein Termin zum Anschluss in der Wohnung ist damit nicht mehr nötig. Die Hausnotruf-Experten der Johanniter erfassen telefonisch alle relevanten Daten und schicken dann ein vorprogrammiertes Gerät über einen Paketdienst an die vereinbarte Lieferadresse. Auspacken, an die Steckdose anschließen und mit einem Knopfdruck in Betrieb nehmen. Fertig.

Künftig reicht dann ein Knopfdruck, um einen Notruf auszulösen, ohne dass lange nach dem Telefon gesucht werden muss.

»Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf«, sagt Markus Wußler, Leiter Notrufdienste im Regionalverband Ostwürttemberg. »Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen - besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen«, so Markus Wußler weiter. »Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig - für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen. Und durch den kontaktlosen Aufbau schützen wir unsere Kunden nochmal mehr.«

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Weitere Informationen finden Sie unter 0800 0191414 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Gesund und fit durch die Corona-Krise

Wie schaffe ich das?
Wie stärke ich mein Immunsystem?

Diese Fragen stellt sich im Moment wahrscheinlich fast jeder.

Unsere Bewegung im Alltag ist im Moment stark eingeschränkt. Dies hat zur Folge, dass wir weniger Kalorien verbrauchen und auch weniger Fett verbrennen. Eine weitere fatale Nebenerscheinung ist die sogenannte »Sarkopenie«, ein schleichender Verlust unserer Muskulatur.

Die Muskulatur ist eine Hormondrüse, welche nur bei einem Wachstumsreiz sogenannte Myokine ausschüttet. Diese sind mitverantwortlich für ein gut funktionierendes Immunsystem. Dies kann man sich vorstellen wie eine Batterie. Wenn keine regelmäßigen Wachstumsreize gesetzt werden, entlädt sich diese Batterie bis das Immunsystem, z.B. Viren und Infektionen nicht mehr standhalten kann. Normale Alltagsbelastungen wie Gartenarbeit, spazieren gehen oder die tägliche Arbeit, rufen keinen Wachstumsreiz hervor. Deshalb ist ein gesteuertes Krafttraining mit der richtigen Intensität so wichtig.

Diese wissenschaftliche Erkenntnis setzt sich immer weiter durch und wurde bereits vielfach durch Studien belegt.

Setzt man hier keine regelmäßigen Wachstumsreize lässt unsere muskuläre Stabilität nach, der Körper wird labil. Bereits ab dem 25 Lebensjahr beginnen wir durch natürliche Prozesse Muskulatur abzubauen. Setzen wir keine wirksamen Wachstumsreize verlieren wir bis zum 40 Lebensjahr bereits bis zu 15 % unserer Muskulatur. Es kommt zu Schon- und Fehlhaltungen. Wir bekommen Einschränkungen im Muskelskelett und in den Gelenken und sind ab diesem Zeitpunkt bereits therapiebedürftig. Dies bedeutet Verlust der Bewegungs- und Schmerzfreiheit. Wird auch jetzt noch kein aktiver Wachstumsreiz durch gezieltes Krafttraining gesetzt, verliert der Körper bis zum 70. Lebensjahr annähernd 50% seiner Muskulatur, ab diesem Zeitpunkt gilt man als hilfebedürftig. Ab hier beginnt dann der Prozess des Verlustes der eigenen Entscheidungsfreiheit. Dies bedeutet, die einfachsten Dinge des täglichen Lebens wie, z.B. Einkaufen, Spazieren und Gartenarbeit sind nicht mehr selbstständig möglich.

Diesem Prozess müssen wir mit aller Macht Einhalt gebieten. Dies ist nur durch ein gezieltes Training mindestens 2-mal in 10 Tagen mit der richtigen Trainingssteuerung für jedermann, auch zuhause, umsetzbar. Diese Empfehlung spricht mittlerweile auch die Weltgesundheitsorganisation WHO aus. Zusätzlich zum Krafttraining gilt die Empfehlung für Bewegung an der frischen Luft, um die Sauerstoffaufnahme zu fördern und Vitamin D zu tanken.

Auch eine gesunde Ernährung unterstützt in dieser Zeit der Bewegungseinschränkung unsere Abwehrkräfte.

Halten wir uns an diese Empfehlungen, hat unser Immunsystem die Chance wirksam Viren, Entzündungen und Infektionen vorzubeugen. Sollten wir trotzdem in die Lage kommen mit einem Virus infiziert zu werden, ist unser Immunsystem umso besser imstande damit umzugehen und den Virus erfolgreich abzuwehren.

Immer gut informiert mit dem

Albuch Bote

- Amtliche Nachrichten
- Bildung und Kultur
- Neues aus dem Gemeindeleben
- Kirchen- und Vereinsnachrichten
- Termine, Veranstaltungen und vieles mehr

Der Jahresbezugspreis für den Albuch Bote beträgt 30,- €

Haben Sie Interesse an unserem Gemeindeblatt?

- Anmeldung telefonisch: Frau Burger, Telefon: 07329/96 06-52
- per E-Mail: g.burger@steinheim.com
- oder schriftlich: Gemeindeverwaltung, Albuch Bote, Hauptstraße 24, 89555 Steinheim

Herausgeber: Gemeinde Steinheim am Albuch. Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 07329/9606-52, Fax 9606-12.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Holger Weise.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8.00 Uhr. Konto des »Albuch-Bote«: Raiffeisenbank Steinheim eG; IBAN: DE15 6006 9158 00005400 05, BIC: GENODES1SAA. Das Bezugsgeld beträgt seit dem 1. 1. 2009 jährlich 30,- € inkl. Trägerlohn. Bestellungen beim Bürgermeisteramt Steinheim a. A. und der Verwaltungsstelle Söhnstetten.

Druck: Albuch Druck & Medien, Steinheim, Tel. 07329/ 366, E-Mail: info@albuch.com

Steinheim, im März 2020

Danksagung

Für alle Zeichen der Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserer lieben Mutter

Elisabeth Utz
geb. Kraft

erfahren durften, danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Neumeister für seine einfühlsamen Worte, Herrn Dr. Ströhle für seine gute ärztliche Betreuung sowie dem Pflegeteam des Altenhilfezentrums im Olgagarten.

Peter, Dietmar und Sabine Ute mit Angehörigen

Ökumenische Telefonseelsorge
08 00 / 111 0 111 und 111 0 222